



**Kommunikation**  
**Audi Sport customer racing**  
Eva-Maria Becker  
Telefon: +49 841 89-33922  
E-Mail: [eva-maria.becker@audi.de](mailto:eva-maria.becker@audi.de)  
[www.audi-mediacycenter.com](http://www.audi-mediacycenter.com)

## **Audi „quattro“: Vierter Sieg des R8 LMS in nur zwei Wochen**

- **Audi gewinnt Saisonstarts im ADAC GT Masters und im italienischen Sprint-Rennsport**
- **Pokale für den Audi R8 LMS GT4 in Amerika, Deutschland und Frankreich**
- **Audi RS 3 LMS gewinnt beide Läufe der TCR Italy in Misano**

**Neuburg a. d. Donau, 3. August 2020 – Innerhalb von nur 14 Tagen feierten die Kunden von Audi Sport vier große Siege in Europas wichtigsten GT3-Rennserien. Nach dem Auftakterfolg im italienischen Langstreckensport vor zwei Wochen und dem Triumph bei der GT World Challenge Europe vor einer Woche setzte sich der Audi R8 LMS nun auch beim Saisonstart des ADAC GT Masters sowie in der Sprint-Serie der Italienischen GT-Meisterschaft in jeweils einem Rennen durch.**

### **Audi R8 LMS GT3**

Starker Start in Deutschland: Gleich zwei Teams von Audi Sport customer racing sammelten beim Auftakt des ADAC GT Masters Pokale. Im ersten Rennen zur neuen Saison war Montaplast by Land-Motorsport auf dem Lausitzring das beste von acht Audi-Kundenteams. Max Hofer, im Vorjahr Junior-Champion der Serie, verbesserte sich im Audi R8 LMS zusammen mit Audi Sport-Pilot Christopher Haase im Rennen am Samstag vom elften Startplatz bis auf den dritten Rang. Im Rennen am Sonntag gelang dem Team WRT ein überzeugender Debüterfolg in der deutschen Rennserie. Das belgische Team, das international bereits viele Siege und Titel mit Audi eingefahren hat, gewann von der Pole-Position sein erstes Rennen in der Liga der Supersportwagen. Dries Vanthoor verlor nach dem Start zunächst kurz die Führung, erkämpfte sie sich aber in der ersten Kurve wieder zurück. Bis zum Fahrerwechsel vergrößerte der Audi Sport-Pilot seinen Vorsprung auf fast 14 Sekunden. Sein belgischer Landsmann Charles Weerts übernahm zur Rennmitte das Cockpit und baute den Abstand sogar noch ein wenig aus. Eine Safety-Car-Phase vernichtete diesen Vorsprung allerdings wieder. Dem mit 19 Jahren jüngsten Fahrer im Feld gelang aber nach der Freigabe des Rennens ein überzeugender Restart. Bis ins Ziel baute Weerts 3,8 Sekunden Vorsprung auf, erzielte seinen ersten Gesamtsieg und gewann damit auch die Pirelli-Junior-Wertung. Der Audi R8 LMS ist mit 13 Exemplaren im Feld der 33 Sportwagen von sieben Herstellern auch in diesem Jahr mit Abstand das populärste Modell im ADAC GT Masters.

Schnelle Sprinter in Italien: Daniel Mancinelli und Riccardo Agostini bewiesen in der



Italienischen GT-Meisterschaft, dass ihre Sprinttalente ebenso gut sind wie ihre Langstreckenqualitäten. Nachdem sie vor zwei Wochen gemeinsam mit Audi Sport-Pilot Mattia Drudi den Langstrecken-Auftakt gewonnen hatten, waren sie nun für Audi Sport Italia zu zweit auch am ersten Sprintwochenende in Misano erfolgreich. Der von Platz drei gestartete Mancinelli büßte im Verkehr bis zum Fahrerwechsel zunächst vier Sekunden auf den Führenden ein. Agostini übernahm das Cockpit des Audi R8 LMS nach 16 Runden und startete eine Jagd auf die Spitze. Nach einer Safety-Car-Phase attackierte er den Führenden und überholte ihn in Runde 26. Er gewann mit 2,1 Sekunden Vorsprung. Der Erfolg bedeutete im Rennen am Sonntag automatisch eine vom Reglement auferlegte zusätzliche Standzeit von 15 Sekunden beim Boxenstopp, sodass der Audi zur Rennmitte vom dritten auf den siebten Platz zurückfiel. Mancinelli verbesserte sich noch bis auf den vierten Platz, was dem Fahrerduo zwölf wertvolle Punkte einbrachte. Nach der ersten von vier Sprintveranstaltungen führen Agostini/Mancinelli die Tabelle mit zehn Punkten Vorsprung an.

### **Audi R8 LMS GT2**

Media-Tag in Belgien: Audi Sport customer racing präsentierte den R8 LMS GT2 am 28. Juli beim GT2 Media Day. Die Stéphane Ratel Organisation (SRO) hatte Medienvertreter und interessierte Privatpiloten auf die Rennstrecke von Spa geladen. Audi Sport hatte zwei Exemplare seines mit 640 PS stärksten Rennwagens für den Kundensport nach Belgien gebracht. Interessierte Kundensport-Piloten testeten den Rennwagen, Audi Sport-Pilot Pierre Kaffer pilotierte das Modell als Renntaxi. Der frühere Profi-Pilot Eric van de Poele sowie Rennfahrerkollege Sam Dejonghe nutzten die Gelegenheit auch zu Tracktests des Audi R8 LMS GT2 für zwei Fachmagazine. Insgesamt legte der Audi R8 LMS GT2 an diesem Tag fast 380 Kilometer zurück.

### **Audi R8 LMS GT4**

Weiterhin Tabellenführer: Tyler McQuarrie und Jeff Westphal bleiben auch nach dem dritten Lauf der IMSA Michelin Pilot Challenge Tabellenführer der GS-Wertung. Die beiden Amerikaner aus dem Team CarBahn with Peregrine Racing erreichten auf dem Kurs von Road America im US-Bundesstaat Wisconsin den dritten Platz im Audi R8 LMS GT4. Nach drei von zehn Saisonläufen bleiben sie mit drei Punkten Vorsprung Tabellenführer.

Klassensieg in Frankreich: In der französischen Clubsport-Rennserie Trophée Tourisme Endurance gelang dem Audi R8 LMS GT4 sein erster Klassensieg. Das Team Milan Compétition gewann mit Pierre Arraou/Denis Gibaud auf dem Kurs von Albi beim Saisonauftakt nach vier Rennstunden die Kategorie T5 und erreichte Gesamtrang zwei im Feld der 23 Teams.

Erfolg auf der Nordschleife: Das Team Giti Tire Motorsport by WS Racing verbuchte als einziger Teilnehmer der Klasse SP8 beim vierten Lauf der Nürburgring Langstrecken-Serie einen Klassensieg. Niklas Kry und der Däne Henrik Bollerslev absolvierten in dem Vier-Stunden-Rennen 21 Runden mit dem Audi R8 LMS GT4.

### **Audi RS 3 LMS (TCR)**

Zwei Siege für BF Motorsport in Italien: Eric Briigliadori erlebte bei der zweiten Veranstaltung



der TCR Italy ein perfektes Rennwochenende. Den ersten Sprint in Misano beendete der Audi-Privatfahrer auf der Strecke als Zweiter. Die Rennleitung sprach ihm allerdings später den Sieg zu, nachdem sie den siegreichen Hyundai-Piloten Felice Jelmini wegen eines technischen Vergehens ausgeschlossen hatte. Im zweiten Sprint gelang Brigiadori im Audi RS 3 LMS ein überzeugender Sieg aus eigener Kraft. Der 20 Jahre alte Nachwuchsfahrer fing im Audi den führenden Hyundai-Piloten Marco Pellegrini mit einem Überholmanöver auf der Innenseite der letzten Kurve ab und überquerte 1,1 Sekunden vor ihm die Ziellinie. Damit rückte Brigiadori nach zwei von sechs Veranstaltungen auf Gesamtrang zwei der Tabelle vor und führt die Juniorwertung an.

Podium in der Eifel: Das langjährige Audi-Kundenteam Bonk Motorsport sammelte auf der Nordschleife einen weiteren Pokal. Michael Bonk und Teamkollege Hermann Bock fuhren beim vierten Lauf der Nürburgring Langstrecken-Serie im Audi RS 3 LMS in einem Feld von neun Teilnehmern auf den dritten Platz in der Klasse SP3T.

#### **Termine der nächsten Woche**

- 06.–08.08. Road America (USA), 4. Lauf Trans Am
- 07.–09.08. Misano (I), 1. und 2. Lauf GT World Challenge Europe Sprint Cup
- 07.–09.08. Misano (I), 1. Lauf TCR DSG Italy Endurance
- 08.–09.08. Misano (I), 1. Lauf TCR DSG Europe
- 07.–09.08. Sonoma (USA), 6. bis 8. Lauf TC America TCR
- 07.–09.08. Sonoma (USA), 6. bis 8. Lauf GT4 America
- 08.–09.08. Kazanring (RU), 5. und 6. Lauf TCR Russia
- 08.–09.08. Fuji (J), 2. Lauf Super GT

– Ende –

---

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in 11 Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2019 hat der Audi-Konzern rund 1,845 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 8.205 Sportwagen der Marke Lamborghini und 53.183 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2019 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von € 55,7 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 4,5 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon 60.000 in Deutschland. Mit neuen Modellen, innovativen Mobilitätsangeboten und attraktiven Services wird Audi zum Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität.

---